

Liste der German Health Alliance mit zentralen Ansprechpartnern für die Indien-Coronahilfe (Stand: 6.5.2021):

Damit Unternehmen, die sich bei der Indien-Hilfe engagieren möchten, schnell und zielgerichtet ihre Aktivitäten steuern können, sollen die unten angegebenen zentralen Ansprechpartnern direkt kontaktiert werden.

Es gibt verschiedene Verfahren, die derzeit zur Anwendung kommen:

1. Indisches Konsulat

Das indische Konsulat hat mitgeteilt, dass die folgenden Produkte dringend benötigt werden:

- Oxygen concentrators
- Medicines - Remdesivir, Tocilizumab
- Ventilators
- Oxygen generators

Erweiterte Liste

- ISO container to facilitate transport of liquid oxygen to deficient areas (Cryogenic Tankers).
- Cylinders for liquid oxygen and oxygen gas.
- Personal Oxygen concentrators, which can be used at home, reducing the need for hospitalization.
- The PSA (Pressure Swing Absorption) and VSA (Vacuum Swing Absorption) oxygen concentrators for hospitals.
- FDA approved Military Oxygen Generators which can support smaller, up to 50 bedded, hospitals.
- Bilevel positive airway pressure (BPAP) machines
- Pulseoxymeters
- Select medicines as mentioned in the trail mail (however, that has to be done through companies, which hold pharmacy licence at present)

Falls Sie eines dieser Produkte liefern können (in Form einer regulären Beschaffung oder einer Spende) kontaktieren Sie bitte Dr. Chavan direkt. Die indische Botschaft / Konsulat kann bei Bedarf auch bei der Logistik unterstützen.

Kontakt:

Dr. Suyash Chavan
Consul (Head of Chancery)
Consulate General of India
Munich, Germany
+4915142424732
email: hoc.munich@mea.gov.in
suyash.chavan18@mea.gov.in

2. **AHK Indien:**

Die AHK ist Ansprechpartner für Firmen, organisiert b2b Kontakte und Support (Angebot DE/Nachfrage IND, Transport/Logistik).

a. Das Thema **Transport/Logistik aus DE nach IND** ist aktuell besonders erfolgskritisch. Die AHK Indien hat dazu vor einigen Tagen die „**Indo-German Task Force on Logistics Transformation**“ ins Leben gerufen. Die folgenden in Indien aktiven deutschen Logistikunternehmen sind dabei:

- Lufthansa Cargo,
- DHL,
- Dachser,
- DB Schenker,
- Kuehne & Nagel,
- Rhenus,
- Hellmann.

b. Um die **Hilfsangebote mit dem Bedarf bestmöglich zu matchen**, ist die AHK Indien aktuell mit SAP in Abstimmung eine **digitale Plattform** aufzusetzen, wo Angebote dezentral eingestellt werden können. Sobald diese Plattform verfügbar sein wird, wird die GHA entsprechend informieren.

Kontakt für die oben genannten Initiativen:

Mr. Stefan Halusa
Geschäftsführer
AHK Indien
Tel +91-22-66652 122
Fax +91-22-66652 120
stefan.halusa@indo-german.com

3. **Deutsche Botschaft in Delhi**

Die Botschaft kümmert sich aktuell vorrangig um die Abwicklung des Hilfsprogramms der Bundesregierung. Bei Fragen zur Zulassung von Produkten, Importregularien und inländische Verteilung vor Ort kann Sie die Wirtschaftsabteilung der Botschaft mit Kontakten zur indischen Regierung unterstützen.

Kontakt

Nathalie Gminder
First Secretary Industrial Affairs
Embassy of the Federal Republic of Germany
6/50G, Shanti Path
New Delhi – 110021, India
Phone: +91 (11) 44199 259
Mobile: +91 7428 769792
e-mail: wi-4@newd.auswaertiges-amt.de

4. **Gemeinsames Melde- und Lagezentrum von Bund und Ländern (GMLZ) beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK):**

Die GHA hat eine erste Anfrage zu möglichen Hilfslieferungen und Herstellerkontakte des GMLZ mit Frist 30. April bereits vergangene Woche unter den Mitgliedern geteilt ([Link](#)).

Nach derzeitigem Kenntnisstand können weitere Spenden über das GMLZ angemeldet werden und werden dann gegebenenfalls dem aktuellen Topf des Nothilfeprogramms zugeordnet. Dies bedeutet aber nicht zwingend eine Transport- und Kostenübernahme durch die Bundesregierung.

Hintergrund:

Die **Europäische Union** hat am 23.04.2021 im Rahmen Ihres Katastrophenschutzverfahrens (UCPM) ein internationales Hilfeleistungssuchen aus Indien gesteuert. Im Auftrag des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat führte das Gemeinsames Melde- und Lagezentrum von Bund und Ländern (GMLZ) daher hierzu eine Recherche durch. Aktuell erfolgt eine Überprüfung, ob und in welchem Umfang die entsprechenden Hilfsgüter angeboten werden können. Dem GMLZ bereits übermittelte Angebote werden hierbei berücksichtigt und müssen nicht erneut eingereicht werden.

Kontakt

Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfen

Provinzialstraße 93, 53127 Bonn

Postanschrift: Postfach 1867, 53008 Bonn

Tel +49 (0)22899550-2199

Fax +49 (0)22899550-2189

Bearbeitet von GMLZ

E-Mail gmlz@bbk.bund.de

Internet www.bbk.bund.de